Mitglieder der **Arbeitsgruppe** Landesentwicklung und Verkehr



Frank Scheurell Vorsitzender

Hardy Peter Güssau stellvertretender Ausschussvorsitzender



Harry Lienau







Frauke Weiß



Arbeitsgruppe Landesentwicklung und Verkehr

Referent:

Dr. Sebastian Rehse (Foto)

Kontakt: Brigitte Meyer

Telefon: 0391 5602011 · Telefax: 0391 5602032

E-Mail: meyer@cdufraktion.de



Arbeitsgruppe Wissenschaft und Wirtschaft

Kontakt: Sybille Kurz Telefon: 0391 5602008 Telefax: 0391 5602033

Arbeitsgruppe Bildung und Kultur Kontakt: Marion Kühn Telefon: 0391 5602024 Telefax: 0391 5602034

Arbeitsgruppe Arbeit und Soziales Kontakt: Marion Kühn Telefon: 0391 5602024 Telefax: 0391 5602034

Arbeitsgruppe Inneres und Sport Kontakt: Viola Reuscher Telefon: 0391 5602009

Telefax: 0391 5602031 Arbeitsgruppe Recht, Verfassung und

Gleichstellung Kontakt: Viola Reuscher Telefon: 0391 5602009 Telefax: 0391 5602031

Arbeitsgruppe Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kontakt: Brigitte Meyer

Telefon: 0391 5602011 Telefax: 0391 5602032

Arbeitsgruppe Umwelt Kontakt: Brigitte Mever Telefon: 0391 5602011 Telefax: 0391 5602032

Arbeitsgruppe Bundesund Europaangelegen heiten sowie Medien

Kontakt: Brigitte Meyer Telefon: 0391 5602011 Telefax: 0391 5602032

Arbeitsgruppe Finanzen
Kontakt: Viola Reuscher Telefon: 0391 5602009 Telefax: 0391 5602031

Petitionsausschuss Kontakt: Andrea Ludwig Telefon: 0391 5602013 Telefax: 0391 5602028

Pressestelle Kontakt: Sandra Hietel.

Ania Grothe Telefon: 0391 5602016 / -19 Telefax: 0391 5602028 Mail: presse@cdufraktion.de www.cdufraktion.de

Was uns bewegt Arbeitsgruppe Landesentwicklung und Verkehr Landtag von Sachsender CDU-Fraktion im Landtag von Sachsen-Anhalt

Investitionen in die Infrastruktur sind Investitionen in die Entwicklung des Landes

Die CDU-Fraktion ist die einzige politische Kraft im Landtag, die sich unumwunden zu allen Vorhaben der Bundes- und Landesverkehrswegeplanung und den Festlegungen des Landesentwicklungsplans 2010 bekennt. Denn wir wissen: Investitionen in die Infrastruktur sind Investitionen in die Entwicklung des Landes. Sachsen-Anhalt mit seiner zentralen Mittellage braucht leistungsfähige Verkehrswege, um in Deutschland und Europa wettbewerbsfähig zu bleiben. Deswegen werden wir den Ausbau der Infrastruktur weiter entschlossen vorantreiben. Wir wollen die zentralen Nord-Süd- und Ost-West-Trassen des Landes noch leistungsfähiger machen. Dazu gehört die Nordverlängerung der A 14 einschließlich der B 190n genauso wie die Fertigstellung der A 143 und der B6n.

Notwendig ist auch der zielgerichtete **Ausbau des Schienennetzes.** Wir wollen die zentralen Bahnverbindungen des Landes weiter beschleunigen und die Anbindung der Oberzentren an den Schienenfernverkehr verbessern. Die Eisenbahn-Neubaustrecke Erfurt-Leipzig/Halle als Verkehrsprojekt Deutsche Einheit 8.2 ist zügig umzusetzen.

Mit dem Bau des Saale-Seitenkanals wollen wir darüber hinaus die Voraussetzungen dafür schaffen, dass auch der Süden unseres Landes an die zentralen Binnenschifffahrtswege in Deutschland und Europa angebunden wird.

Jedes Jahr investiert das Land Sachsen-Anhalt rund 400 Mio. Euro allein in sein Straßennetz. Das ist sehr gut investiertes Geld. Denn mit einem leistungsfähigen Straßenverkehrsnetz schaffen wir die Grundvoraussetzung für wirtschaftliches Wachstum und individuelle Mobilität in unserem Land. Aktuell umfasst das Straßennetz in Sachsen-Anhalt:

407 Kilometer Autobahnen

2.195 Kilometer Bundesstraßen

4.053 Kilometer Landesstraßen

4.304 Kilometer Kreisstraßen

Zudem achten wir als CDU-Landtagsfraktion sehr genau darauf, dass neben dem Neubau noch notwendiger Straßenverkehrsachsen in Sachsen-Anhalt auch bestehende Straßen und Brücken instand gehalten und Schäden so schnell wie möglich ausgebessert werden.

Straßen und Autobahnen emittieren Lärm und bedeuten einen Eingriff in natürliche Lebenswelten von Tieren und Pflanzen. Die CDU-Landtagsfraktion ist hier die Stimme der Vernunft. Wir wollen dafür sorgen, dass die Interessen der Bürgerinnen und Bürger in allen Regionen unseres Landes nicht hinter den Interessen des Natur- und Umweltschutzes zurückstehen müssen. Das bedeutet, dass die Lärmbelastung, insbesondere durch unsere Autobahnen und Bundesstraßen, durch innovative Verkehrsleitsysteme für alle Beteiligten so gering wie möglich gehalten wird.

Seit 1990 sind **56 Bundesstraßenneubaumaßnahmen komplett** oder in verkehrswirksamen Teilabschnitten mit einem Gesamtvolumen von über **1,58 Milliarden Euro** fertig gestellt worden. Mehr als 94 Prozent des Bundesstraßennetzes sind inzwischen durchgehend saniert.

Darüber hinaus wurde seit 1990 das gesamte vorhandene Netz der Bundesautobahnen in Sachsen-Anhalt um- und ausgebaut sowie um über 200 km Autobahnneubaustrecken (A 14 zwischen Halle und Magdeburg, A 38) erweitert. Hierfür wurden über 2,8 Milliarden Euro an Baumitteln investiert.

Mit Mitteln in Höhe von rund **216 Millionen Euro** wurden allein im Jahr 2011 Baumaßnahmen an Bundesfernstraßen realisiert. Rund 41 Millionen Euro wurden für den Neubau von Landesstraßen, deren Sanierung sowie für den Bau von Radwegen entlang dieser Straßen investiert. Im November 2011 wurde mit dem Weiterbau der A 14 in Richtung Norden begonnen.

Mit dem Radverkehrswegeplan hat das Land konkrete Zielmarken auch für die Stärkung des nicht-motorisierten Individualverkehrs festgeschrieben. Das schont die Straßen und die Umwelt. Erhebliche Mittel wurden in der politischen Verantwortung der CDU in unserem Land seit 2002 in den Neubau und die Instandsetzung von Radwegen an Bundes- und Landesstraßen gesteckt. Damit hat sich die Ausstattung von Bundes- und Landesstraßen mit straßenbegleitenden Radwegen in Sachsen-Anhalt deutlich verbessert. Mit Stand vom 31.12.2011 verlaufen zirka 750 Kilometer Radwege parallel zu Bundesstraßen und rund 326 Kilometer parallel zu Landesstraßen. Im Jahr 2011 wurde das Radwegenetz Sachsen-Anhalts im Zuge von Bundes- und Landesstraßen um insgesamt rund 30 Kilometer verlängert.

Mit der CDU-Landtagsfraktion geht es weiter zügig voran!

